

# Entspannen und genießen in der Pfalz

vom 13. bis 17. Mai 2018

Der Garten Eden liegt in der Pfalz, so heißt es. Eine Fahrt entlang der Deutschen Weinstraße offenbart ein Paradies für Genießer: Ein schier endloses, sanft geschwungenes Rebenmeer, im Westen gerahmt von den Bergen und Burgen des Pfälzer Waldes, im Osten vom blauen Dunstband der Oberrheinischen Tiefebene. Bekannte Weinorte, zahlreiche Burgen und Schlösser und die kulinarischen Spezialitäten tragen zu einem unvergesslichen Erlebnis dieser Reise bei.



Die Unterbringung erfolgt im Landhotel „Zum Bürstenbinder“ in Ramberg, in idyllischer Lage, mitten im Landschaftsschutzgebiet und im Herzen des Pfälzer Waldes.

Die Zimmer verfügen über Dusche, WC und Telefon. Die meisten Zimmer sind mit dem Aufzug erreichbar und haben einen Balkon.

Landhotel „Zum Bürstenbinder“

## Folgendes Ausflugsprogramm ist vorgesehen:

- ❖ Die erste Station auf unserer Fahrt entlang der Deutschen Weinstraße ist die Villa Ludwigshöhe, die Sommerresidenz des bayerischen Königs Ludwig I., oberhalb des Weinorts Edenkoben. Dann fahren wir zum Hambacher Schloss, wo 1832 das „Hambacher Fest“ gefeiert wurde. Das Schloss gilt seither als die Wiege der deutschen Demokratie. Über Neustadt an der Weinstraße und Deidesheim geht es nach Forst, wo wir in einem Pfälzer Weinlokal zu Mittag essen. In der Kurstadt Bad Dürkheim haben wir ausreichend Zeit, den weitläufigen Kurpark mit dem



Hambacher Schloss



Dom zu Worms

klassizistischen Kurhaus, dem Gradierwerk und dem größten Weinfass der Welt mit einem Fassungsvermögen von 1,7 Millionen Litern zu besichtigen. Das Abendessen werden wir an diesem Tag bei einem Winzer in einem nahegelegenen Weinort einnehmen und begleitend eine Weinprobe verkosten.

- ❖ An diesem Tag fahren wir nach Worms, der Kaiser-, Nibelungen- und Lutherstadt am Rhein. Bei einer Stadtführung werden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten



Rathaus in Freinsheim

kennenlernen, zu denen der romanische Kaiserdom, der älteste Judenfriedhof Europas, die Synagoge in der Altstadt und eines der größten Reformationsdenkmäler der Welt (Lutherdenkmal) gehören. Auf der Rückfahrt machen wir in Freinsheim Station. Die ehemalige kurpfälzische Amtsstadt hat einen historischen Stadtkern, der von einer gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. In Freinsheim gibt es bei einem Winzer eine pfälzische Brotzeit und einen Wein dazu.

- ❖ Zum Abschluss unseres dreitägigen Aufenthalts in der Pfalz werden wir eine „gläserne Schuhfabrik“ besichtigen. Danach fahren wir am „Jungfernsprung“ in Dahn vorbei zum Deutschen Weintor in Schweigen. Nachdem wir zu Mittag einen Flammkuchen gegessen haben, unternehmen wir einen Bummel in der grenznahen französischen Stadt Wissembourg. Durch einige Weinorte entlang der südlichen Weinstraße geht es zurück zum „Bürstenbinder“.



Stadtplatz von Wissembourg



- ❖ Am Tag unserer Heimreise werden wir noch einen Abstecher nach Speyer unternehmen, um dort den in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts errichteten Kaiserdom zu besichtigen. Seit 1981 steht er auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

Dom zu Speyer

<b>Preis:</b> (pro Person im Doppelzimmer für ver.di-Mitglieder)	<b>350,- €</b>
Zuschlag für Nichtmitglieder:	20,- €
Einzelzimmerzuschlag:	60,- €

### Im Preis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- Begrüßungs- und Abschiedsgetränk
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbüfett (auch für Diabetiker) - einmal als Sekfrühstück
- 3 x Abendessen (3- bis 4-Gang-Büfett)
- Weinprobe mit Pfälzer Abendessen beim Winzer
- Benutzung der Sauna
- Besichtigung einer uralten Bürstenfabrik
- Fahrt zur Villa Ludwigshöhe, zum Hambacher Schloss und weiter nach Forst mit Mittagessen in einem Weinlokal, Aufenthalt in Bad Dürkheim
- Stadtbesichtigung in Worms, Pfälzer Brotzeit in einem Weinlokal in Freinsheim
- Besichtigung einer gläsernen Schuhfabrik, Fahrt durch das Dahner Felsenland zum Deutschen Weintor in Schweigen, Mittagessen (Flammkuchen), Weiterfahrt ins elsässische Weißenburg